Herren 2. Kreisklasse Gruppe B

TTC Mülheim-Urmitz/Bhf VII : TuS Rhens II
Freitag, 12.01.2024, 20:00 Uhr

Ebeling, Krewer und Hollender in Einzel und Doppel ungeschlagen

Ohne größere Probleme den Sieg eingefahren - So könnte man den Heimerfolg des TTC Mülheim-Urmitz/Bhf VII im Spiel der Herren 2. Kreisklasse Gruppe B gegen den TuS Rhens II umschreiben, der schon nach unter 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 28:8 zeigt beim deutlichen 9:1-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Ebeling, Krewer und Hollender, die all ihre Partien siegreich gestalteten.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Ebeling / Krewer machten mit Volk / Walker beim 11:7, 11:5, 11:9 recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Hollender / Ebeling waren in der Partie gegen Kron / Merklinghaus nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 1, der erst nach 36 Bällen endete und an Hollender / Ebeling ging. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Ute Ebeling hatte daraufhin ihren Gegner Horst Merklinghaus beim klaren 11:5, 11:9, 11:7 insgesamt im Griff, so dass sie ihrer deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Da gab es nichts zu rütteln. Mit 3:1 hatte Gerd Hollender im Einzel gegen Thomas Kron, das im Vorfeld als auf Augenhöhe eingestuft werden konnte, die Nase vorn. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 4:0 weiter, als das untere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Beim 11:9, 11:1, 14:12 gegen Gabriele Walker fand Bernd Krewer von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Marina Ebeling über die 1:3-Niederlage gegen Harald Volk hinweggetröstet werden musste. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:1. Völlig ungefährdet war danach dagegen der Sieg von Ute Ebeling gegen Thomas Kron nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:3, 11:7, 7:11, 12:10 nicht verloren. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Heimteam auf der Habenseite. Gerd Hollender hatte gegen Horst Merklinghaus bei seinem Sieg in drei Sätzen keine Schwierigkeiten und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Bernd Krewer und Harald Volk den letzten Ballwechsel spielten. Dieser Sieg war somit der 11. Sieg von Krewer seit Beginn der Serie, während er bislang 9 Einzel verlor. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Mit 3:1 hatte Marina Ebeling im Einzel gegen Gabriele Walker die Nase vorn. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 1:1 (Ebeling) und 8:8 (Walker). Die beiden Teams verließen mit einem 9:1-Erfolg für den TTC Mülheim-Urmitz/Bhf VII die Halle.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 26.01.2024 gegen den TTC Olympia Koblenz IV, während der TuS Rhens II am 19.01.2024 gegen den TTC St.Georg Gladbach II antritt.

Statistik:
TTC Mülheim-Urmitz/Bhf VII
Doppel: Ebeling / Krewer 1:0, Hollender / Ebeling 1:0
Einzel: U. Ebeling 2:0, G. Hollender 2:0, B. Krewer 2:0, M. Ebeling 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.01.2024 (21:53) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TuS Rhens II
Doppel: Volk / Walker 0:1, Kron / Merklinghaus 0:1
Einzel: T. Kron 0:2, H. Merklinghaus 0:2, H. Volk 1:1, G. Walker 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.01.2024 (21:53) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").